

Vinos de la Tierra (Landweine)



werden die Weine aus den Gemeinden von Chirvel, María, Vélez Blanco und Vélez Rubio geschützt. Die Weissweine sind frisch und säuerlich und die Rotweine haben eine fruchtige Note. Die Rotweine haben viel Körper und die Reserveweine sind reich an Alkohol mit einem geringen Säuregehalt.

im Landkreis von Villaviciosa benutzen, das die Gemeinden von Villaviciosa von Córdoba und Espiel umfasst. Die erlaubten Traubenarten sind: Baladí, Verdejo, Moscatel de Alejandría, Palomino Pino, Palomino, Pedro Ximénez, Airén, Calagraño Jaén und Torrontés.

Mancha gelegene Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 350 ha.

RIBERA DEL ANDARAX
Das Weingebiet Ribera del Andarax liegt am mittleren Flusslauf des Andarax. Die meisten Weinberge erstrecken sich auf einer Höhe zwischen 700 und 900 m auf Schiefer-, Ton- und Sandböden. Die geografische Angabe schützt 21 Gemeinden der Provinz Almería. Traditionsgemäß war die Produktion am Anbau einer einzigartigen Tafeltraubensorte orientiert, der Ohanes, die nach der Gemeinde benannt ist, aus der sie stammt.

CUMBRES DE GUADALFEO
Dieses Weingebiet erstreckt sich über die zum Mittelmeer gerichteten Abhänge der Sierra de la Contraviesa und ist somit ein ziemlich hochgelegenes Anbaugebiet. Der traditionellste Wein dieser Gegend ist der Rosé. Sehr beliebt ist auch der Weißwein, der aus einer einheimischen Sorte,

Aus Dokumenten geht hervor, dass der Weinbau im 16. Jh. einen großen Aufschwung in dieser Gegend erlebte und in einigen Gemeinden sogar den Olivenanbau übertraf. Im Jahre 1526 verlieh der Kaiser Karl V. der Ortschaft Alcalá la Real das „Privilegio del Vino“, ein Dokument, das ihr das Alleinvertriebsrecht für diesen Wein in der Stadt Granada zusprach. Heute sind 400 ha dem Weinanbau gewidmet.

SIERRA DE LAS ESTANCIAS Y FILABRES
Diese geografische Bezeichnung umfasst 26 Gemeinden des Almanzora Tales (Valle del Almanzora) und lässt hervorragende und einzigartige Weine heranreifen. Die Kombination aus Taalböden und den vielen Sonnentagen im Jahr (3.000) in grosser Höhenlage (zwischen 800 und 1.200 Metern) bringt starke und intensiv-blumige Aromen hervor.



TORREPEROGIL
Die Weintradition in dieser Gegend geht auf die Zeiten der römischen und arabischen Herrschaft zurück. Im 15. Jh. haben die Weine aus Torreperogil in Kastilien großes Ansehen erlangt. Ende des 19. Jh. wurde der Weinbau dann aufgrund der Rebblausplage praktisch vollkommen eingestellt. Heute wird er dank der außerordentlichen Bemühungen der Winzer und Kellermeister nach und nach wiederbelebt.

DESERTO DE ALMERÍA
Dieses Gebiet grenzt an die Sierra de Alhamilla, die Sierra de Cabrera und den Naturpark Cabo de Gata-Níjar. Die Weinberge liegen inmitten der Wüste von Almería auf einer durchschnittlichen Höhe von 525 m über dem Meeresspiegel. Aufgrund der geografischen Eigenschaften, insbesondere des charakteristischen Wüstenklimas mit heißen Tagen und kühlen Nächten, wachsen hier außerordentliche Rebsorten, die einen einzigartigen Wein hervorbringen.

ALTIPLANO DE SIERRA NEVADA
Mit dieser Angabe wurde es ermöglicht, die Weinbautradition der Gegenden von Baza, Huéscar und Guadix wiederzubeleben, die an einer Erzeugung mit Qualitätskriterien orientiert ist. Geschützt wird der Norden der Provinz Granada, der 45 Gemeindegebiete umfasst.

LOS PALACIOS
Dieses Anbaugebiet befindet sich im südwestlichen Teil der Provinz Sevilla, im Gemeindegebiet Bajo Guadalquivir. Die Weine werden aus den weißen Rebsorten Airén, Colombard und Sauvignon Blanc gewonnen.



CÁDIZ
Diese Angabe schützt einen Großteil der Weinbaugebiete von Cádiz, insbesondere den Marco de Jerez und die Sierra de Cádiz. Damit wird das lokale Weinangebot, das traditionsgemäß auf Weißweine beschränkt war, diversifiziert. In Gegenden der Sierra werden nach und nach rote Rebsorten erfolgreich eingeführt.

LADERAS DEL GENIL
Diese Weinreben wachsen in großer Höhe auf Schieferböden, bei geringen Niederschlägen und unter dem Einfluss der Brise des Mittelmeeres. Die Kombination dieser Faktoren hat ein für den Weinbau günstiges Mikroklima geschaffen, so dass ein Naturprodukt hoher Qualität erzielt wird. Die Angabe umfasst Winzer des Valle del Lecrín, der Vega, der Küste und eines Teils der Gegend von Alhama.

SIERRA NORTE DE SEVILLA
In der Sierra Norte von Sevilla kam der Erzeugung von Weinen und Brandtweinen traditionsgemäß eine bedeutende Rolle zu. Im 16. und 17. Jh. war der Cazalla de la Sierra der bekannteste Wein Sevillas, der in vielen Schriften aus jener Zeit erwähnt wird. Es ist auch belegt, dass Weine aus dieser Gegend nach Amerika exportiert wurden.

LAUJAR-ALPUJARRA
Dieses aufstrebende Weingebiet liegt zwischen der Sierra Nevada und der Sierra de Gádor im oberen Bereich der Ebene des Flusses Andarax. Neben der Herstellung des typischen Weins der Gegend, dem clarete, einem hellen Rotwein oder Rosé, werden neue Sorten unter einem Konzept erforscht, das auf der Herstellung von Qualitätsweinen beruht.

CÓRDOBA
Diese geografische Angabe umfasst Weine aus der gesamten Provinz Córdoba. Bedingung ist allerdings, dass es sich um Rosés oder Rotweine handelt, die aus roten Rebsorten hergestellt werden.

BAILÉN
Die typischen Weine dieser Gegend werden aus einer einheimischen, roten Rebsorte gewonnen, die weltweit einzigartig ist: „Molinera de Bailén“. Dieses in der Nähe der



Weitere Information:
<http://besana.es/es/web/industria-agroalimentaria/vino>

NORTE DE ALMERÍA
Unter dieser Herkunftsbezeichnung



Andalucía



ANDALUSIEN UND SEINE WEINE

Andalusien besitzt eine Jahrtausende alte Tradition im Weinbau und der Herstellung weltweit angehener und berühmter Weine. Dank des aufstrebenden Seehandels waren das 16. und 17. eine besondere Blütezeit für dieses Produkt. Die **Topografie, Geologie und das Klima** Andalusiens eignen sich hervorragend für den Weinbau. Das Mittelmeerklima und die verschiedenen Mikroklimata, die milden Durchschnittstemperaturen (16°C), der seltene Frost und Hagel, die zahlreichen Sonnenstunden, der starke Höhenkontrast und die gleichzeitige abwechslungsreiche und charakteristisch sind.



Diese Tendenz einer renommierten Produktion wurde bis heute fortgesetzt. Mehr als 70% der andalusischen Weinberge sind durch eine der sechs **Herkunftsbezeichnungen** geschützt, die vom jeweiligen Consejo Regulador (Gremium für die Überwachung der DO-Regeln) festgelegt werden: Condado de Huelva (1933), Jerez-Xérès-Sherry (1933), Manzanilla de Sanlúcar (1964), Málaga (2001) und Montilla-Moriles (1985). Zu diesen Herkunftsbezeichnungen kommen noch **16 geografische Angaben (Vinos de la Tierra)** hinzu sowie andere historische Weine, die zwar nicht geschützt



sind, sich aber großer Beliebtheit erfreuen, wie der Tintilla de Rota, der Pajarete und der Moscatel von Chipiona, der Mosto del Aljarafe... Um diese Rebsäfte herum ist eine ganze **Weinkultur** entstanden, die Bodegas, spezialisierte Museen, Weinfeste, etc. umfasst.

WEINBERGE UND BODEGAS (KELLEREIEN)

Zu Beginn der **Weinernte**, Ende August Anfang September, herrscht rege Betriebsamkeit auf den **Weinbergen**. Die Arbeitskräfte werden vervielfältigt, damit die Traube genau im Augenblick ihrer Reife gepflückt

werden kann. Die Ernte beginnt sehr früh und dauert bis mittags, denn die Frucht soll die **Weinpresse** frisch erreichen. Die gepflückten Trauben müssen dann innerhalb einer Stunde ausgepresst werden, um zu verhindern, dass sich Bakterien bilden. Schließlich gelangt der neue Wein zur Reifung in die **Bodegas**. Über Jahrhunderte hinweg haben die Winzer ihre Gebäude und Bodegas weiterentwickelt, wobei stets ein Gleichgewicht zwischen **Funktionalität und Schönheit** angestrebt wurde. Die hohen Decken, dicken Mauern und die mit Albero-Sand bedeckten Böden, die befeuchtet werden können, bewahren die für den Ausbau eines guten Fino erforderliche Temperatur und Feuchtigkeit. In der Weingegend Marco de Jerez befinden sich die Bodegas in Meeresnähe oder sind etwas höher gelegen, damit die morgendliche Meeresbrise und der feuchte Wind des Ozeans die Weine erreichen kann.

Aufgrund des wachsenden **Weintourismus** gibt es heute zahlreiche **Landgüter und Bodegas**, die dem Besucher einen Einblick in diese Kultur gewähren. Sie bieten **geführte Besichtigungen und Weinproben** an und einige organisieren sogar **Reit- und Flamencoshows** als Ergänzung zu einem einmaligen Tag.

WEINROUTEN

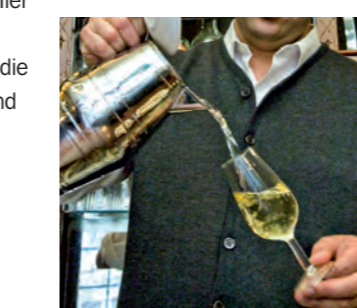
Die Weinrouten, die durch Andalusien führen, verbinden auf einzigartige Weise die Reize des Weines mit der Kultur sowie den Baudenkmälern und Traditionen der jeweiligen Orte und Gegenden. So können auf der **Ruta del Vino Condado de Huelva** neben den Bodegas auch die von Mauern umgebene Stadt Niebla und ihre Burg besichtigt werden, die „Kolumbusstätten“ sowie die Stadt Moguer, Wiege des Nobelpreisträgers Juan Ramón Jiménez, und natürlich das Naturparadies **Doñana** mit seiner reichen **Gastronomie**, die für ihren Schinken, die Garnelen und die Erdbeere aus Huelva berühmt ist. Die Weinrouten **Rutas de Vino y Brandy de Jerez** wurden



El Puerto de Santa María, Puerto Real und Chiclana de la Frontera. Die **Ruta del Vino Montilla-Moriles** verläuft durch die Orte Aguilar de la Frontera, Córdoba, Fernán Núñez, La Rambla, Lucena, Montemayor, Montilla, Moriles und Puente Genil. Ein besonderer Reiz sind die Weinpressen in der von Weinbergen umgebenen Sierra de Montilla, wo die Rebsäfte direkt an der tinaja (einem großen irdenen Krug) probiert werden können. Schließlich hat das Tourismuspatronat der **Costa del Sol Weinrouten (www.visitacostadelsol.com)** entworfen, die durch die Axarquía, Montes de Málaga, die Comarca Norte, die Serranía de Ronda und die Costa Occidental führen. Hier können unter anderem die römischen Ruinen von Torrox, die **Lagune Fuente de Piedra** und die Bodega Málaga Virgen besichtigt werden, eine der wenigen, bei der die Weinlese nachts stattfindet.

WEINFESTE

Der andalusische Festkalender ist voller Ereignisse, die mit dem **Wein verknüpft** sind und die vor allem im September, während der Weinlesezeit, stattfinden. Die ersten Festtermine sind im **Mai**, von denen die **Cata de Vinos Montilla-Moriles** in Córdoba und die **Feria de la Manzanilla de Sanlúcar** (Cádiz) mit einem gemütlichen Volksfest am Ufer des Guadalquivir hervorzuheben sind. Nach der **Cata Popular del Vino de Aguilar de la Frontera** (Juli) beginnt der **August** voller Würze und Farbe mit den **Fiestas del Moscatel de Chipiona** (Cádiz), wo der Wein mit dem Flamenco vereint wird, und der **Feria y Fiestas de la Vendimia in Villanueva del Ariscal** (Sevilla), die wie die **Noche del Vino (Cómpeta)** in



Trubenstampfen, der **Cata Flamenca** sowie dem Wein- und Tapas-Fest. Weitere reizvolle Termine in diesem Monat sind die **Fiestas de Otoño o de la Vendimia in Jerez**, die **Cata del Vino en Moriles** (Córdoba) und die **Fiesta de la Vendimia** in Bollullos par del Condado (Huelva) sowie die in Molina und Manilva (beide in Málaga). Ende des Jahres finden die **Fiesta del Mosto** (Atajate) und die **Feria del Mosto y la Chacina** (Colmenar) statt.

WEINMUSEEN

Im Marco de Jerez befindet sich das **Weinmuseum „Misterio de Jerez“** mit interessanten dokumentarischen und fotografischen Beständen, die durch beeindruckende audiovisuelle Effekte ergänzt werden. Daneben ist das **Museo Barbadillo de la Manzanilla in Sanlúcar** zu nennen, das einzigartige Weinkettenmuseum **Museo de Etiquetas de Vino de Bodegas Garvey** in Jerez, die **Pinakothek der Bodegas Tradición** in Jerez (mit der Sammlung der spanischen Malerei Joaquín Rivero) sowie die Museen der Bodegas Sandeman, Harveys und Real Tesoro y Valdespino in Jerez de la Frontera (Cádiz). Das **Museo del Vino in Málaga** zeigt über 400 alte Stücke, die thematisch geordnet sind: Flaschenetiketten, Plakate, Fassdeckel ... Ferner sind in der Provinz Málaga das **Museo del Vino in Ronda**, das **Museo del Vino in Ojén**, das **Ecovino Lager de Torrijos** und die Museen der Bodegas Dimobe (Moclinejo) und Antigua Casa de Guardia (Olija) hervorzuheben. Hervorragend vertreten sind die cordobesischen Weine im **Obrador y Museo del Mosto in Moriles** und im Museum der **Bodegas Toro Albalá** in Aguilar de la Frontera.



Weintourismus
Praktischer Spezialreiseführer / Turismo Enológico



www.andalucia.org



JUNTA DE ANDALUCÍA
Consejería de Turismo, Regeneración,
Justicia y Administración Local
Empresa Pública para la Gestión
del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A.
C/ Compañía, 40.
29008 Málaga
www.andalucia.org



Los folletos turísticos de Andalucía elaborados en papel cuentan con certificación FSC® (Forest Stewardship Council®), con el fin de proporcionar beneficios ambientales, sociales y económicos.

Andalucía, Turismo, Regeneración, Justicia y Administración Local, Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A., C/ Compañía, 40, 29008 Málaga, www.andalucia.org

Weintourismus



Andalucía



JUNTA DE ANDALUCÍA

www.andalucia.org

- DO Jerez-Xérès-Sherry
- DO Manzanilla de Sanlúcar
- DO Montilla-Moriles
- DO Condado de Huelva - DO Vino Naranja
- DO Málaga - DO Sierras de Málaga
- DO Granada
- Vinos de la Tierra (Landweine)

WEINROUTEN

- Rutas del Vino y Brandy de Jerez
www.rutadeljerezbrandy.es
- Ruta del Vino Montilla-Moriles
www.rutadelvinomontillamoriles.com
- Ruta del Vino Condado de Huelva
www.rutadelvincondadodehuelva.es

- Provinzhauptstadt
- Gemeinde mit über 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 5.000 a 20.000 Einwohnern
- Fremdenverkehrsrichtung
- Flughafen
- Sporthafen
- Handelshafen
- Schnellstraße
- Autobahn
- Hauptverkehrsstraße
- Nebenstraße
- Gemeindestraße
- Hochgeschwindigkeitszug
- Eisenbahn
- Fremdenverkehrsinformation
- Weltkulturerbestadt
- Weltkulturerbestätten
- Unter Denkmalschutz stehender Ort
- Ort, der unter Denkmalschutz gestellt werden soll
- Höhle
- Schauhöhle
- Wasserpark
- Kasino
- Zoo/Aquarium
- Megalithbau
- Kurort
- Sakralbau
- Archäologische Funde
- Weinberge und Landgüter
- Bodegas
- Golf
- Skistation
- Panoramablick
- Route der Bética Romana
- Route des Kalifats
- Route von Washington Irving
- Route der Nasriden
- Museum
- Festung/Stadtmauer
- Profanbau
- Weinmuseum
- Unterkünfte für den Weintourismus

Herkunftsbezeichnungen

DO Jerez-Xérès-Sherry
Sein Consejo Regulador ist der älteste Spaniens. Während sich das Anbaugebiet über acht Gemeinden in Cádiz und eine in Sevilla erstreckt, ist das Ausbaugebiet auf Jerez de la Frontera, El Puerto de Santa María und Sanlúcar de Barrameda beschränkt. Die geeigneten Rebsorten sind Palomino, Pedro Ximénez und Moscatel. WEINARTEN: **Vinos Generosos** (Fino, Amontillado, Oloroso und Palo Cortado), **Generosos de Licor** (Pale Cream, Medium und Cream) und **Dulces Naturales** (Pedro Ximénez und Moscatel).
+ Information: www.sherry.org

DO Manzanilla de Sanlúcar
Obwohl das Anbaugebiet und die Rebsorten mit der DO Jerez übereinstimmen, ist das Ausbaugebiet auf Sanlúcar beschränkt. Die besonderen mikroklimatischen Bedingungen dieser an der Mündung des Flusses Guadalquivir und ganz in der Nähe von Doñana gelegenen Stadt verleihen den Weinen, die in ihren Bodegas unter Flor reifen, die Eigenschaften, die sie von anderen Sherry-Weinen unterscheiden. WEINARTEN: **Vinos Generosos** (Manzanilla).
+ Information: www.sherry.org

DO Montilla-Moriles
Diese einzigartigen Weine sind der Kombination aus den Böden des südlichen Hügellandes von Córdoba, den sog. Albarizas, dem Klima mit den langen, trockenen Sommern und kurzen Wintern und der Rebsorte Pedro Ximénez zu verdanken (nach der der berühmte Wein dieser Herkunftsbezeichnung Solera benannt ist). Die Reifung findet unter Flor im traditionellen Solera-Verfahren statt. WEINARTEN: **Vinos Generosos** (Fino, Amontillado, Oloroso und Palo Cortado), **Generosos de Licor** (Pale Dry, Pale Cream, Cream und Medium) und **Dulces Naturales** (Pedro Ximénez und Moscatel).
+ Information: www.montilla-moriles.org

DO Condado de Huelva - DO Vino Naranja del Condado de Huelva
Diese DO umfasst einen weitläufigen Landstrich im Südosten der Provinz Huelva, in der Umgebung des Naturparks Doñana. Die Weinreben wachsen auf ebenem oder leicht hügeligem Gelände, wobei die bevorzugte Rebsorte die Zalema ist. WEINARTEN: **Weißweine** (Condado de Huelva Joven, Condado de Huelva und Condado de Huelva Tradicional), **Generosos** (Condado Pálido und Condado Viejo) und **Generosos de Licor** (Pale Dry, Medium, Cream und Pale Cream).
+ Information: www.condadodehuelva.es

DO Málaga
Seit Jahrhunderten sind die aus der Moscatel- und der Pedro Ximénez-Traube gewonnenen Süßweine unter dieser klassischen Bezeichnung bekannt. Geografisch bilden die Weinberge, die entlang der Küste östlich und westlich der Stadt Málaga wachsen und bis in die Sierra vordringen, ein T. WEINARTEN: **Vinos de Licor** (Vinos Dulces Naturales, Maestros und Tiernos) und **Vinos Naturalmente Dulces**.
+ Information: www.vinomálaga.com

DO Sierras de Málaga
Diese zum Consejo Regulador der DO Málaga gehörende Herkunftsbezeichnung ist die einzige andalusische Bezeichnung, die Rotweine und Rosés der Rebsorten Romé, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah und Tempranillo sowie Weißweine der Rebsorten Chardonnay, Macabeo und Sauvignon Blanc, u. a. schützt. WEINARTEN: **Weißweine, Rosés und Rotweine**.
+ Information: www.vinomálaga.com

DO Granada
Augenblicklich gibt es in der Provinz an die fünfzig Weinkellereien, die ca. 5.500 Hektar Weinfläche bebauen, auf der im Jahr zwischen 30 und 40 Millionen Kilo Trauben erzeugt werden. WEINARTEN: **Weißweine, Rotweine und Schaumweine**.
+ Information: www.dovinosdegranada.es

© PARTE DE ANDALUCÍA, CONSEJO REGULADOR DEL TIPO DE DENOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA PARA LA BODEGA DE LA SIERRA DE TRINIDAD Y ADMINISTRACIÓN LOCAL. EMPRESA PUBLICA DEL TIPO DE DENOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA PARA LA BODEGA DE LA SIERRA DE TRINIDAD Y ADMINISTRACIÓN LOCAL. EMPRESA PUBLICA DEL TIPO DE DENOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA PARA LA BODEGA DE LA SIERRA DE TRINIDAD Y ADMINISTRACIÓN LOCAL.